

Fortschrittsbericht 10/2020 - 06/2021 (inkl. Endbericht baum2020)



AUTOREN Christian Berger, Pavla Štefkovičová, Andrea Kasanická Kostolná

DATUM Juli 2021

www.facebook.com/baum2020

VORWORT

Die Stadt Bratislava, die NÖ.Regional und das Regionalmanagement Burgenland starteten das Projekt baum2020 im März 2017 und rückten damit die slowakische Metropole und deren österreichisches Umland in den Fokus. Ca. vier Jahre später ziehen wir Bilanz – über das gesamte Projekt und speziell über die letzten 9 Projektmonate. Beispielsweise wurde im Berichtszeitraum eine **Studie** finalisiert, die als Grundlage dient um die Bedingungen für **nachhaltigen Freizeitwassersport (Kanu/Kajak) im Grenzraum** zu verbessern. In den Berichtszeitraum fällt auch die Veröffentlichung der im Rahmen des Projekts entwickelten **Freizeitkarte für Bratislava & sein österreichisches Umland**.

Die Covid-19-Pandemie hatte den Grenzraum Österreich-Slowakei auch im ersten Halbjahr 2021 fest im Griff. Viele unserer Veranstaltungen wurden daher in den virtuellen Raum verschoben, wie auch unsere **3. Bratislava Umland Konferenz** im März 2021, von der Sie einen Screenshot am Cover des Berichts sehen. Diese Konferenz bot mit mehreren Fachvorträgen einen Rückblick auf die zahlreichen Projektergebnisse der letzten vier Jahre. Die **Gesamtbilanz von baum2020** spricht für sich, es konnte im Rahmen der Projektlaufzeit vieles realisiert werden: Ganz Grundlegendes etwa, wie die Etablierung des gemeinsamen Projektbüros in Bratislava und der funktionierenden Infodrehscheibe für Raumplanung im Grenzraum. Konkrete Projektergebnisse sind außerdem die Entwicklung einer nachhaltig mobilen Freizeitkarte für Bratislava und sein österreichisches Umland, eine Vorstudie zur Entwicklung eines bundesländerübergreifenden Mikro-ÖV Angebotes, eine umfassende Sammlung von Vorschlägen für eine Attraktivierung des Dreiländerecks SK-AT-HU und die Entwicklung einer Informationsbroschüre für in Österreich wohnhafte slowakische BürgerInnen. baum2020 hat außerdem bei **fünf Interreg-Projekteinreichungen** die Anbahnung und teils auch Projektentwicklung unterstützt, darunter das Mobilitätsprojekt „Clean Mobility“ sowie „GeruCa“ - einer Kooperation der Römerorte Petronell-Carnuntum und Bratislava-Rusovce.

Im Zuge der Konferenz ist uns außerdem ein großer Coup gelungen: Mit **Dr. Erhard Busek**, dem ehemaligen Vizekanzler der Republik Österreich, und einer Videobotschaft von Journalistenlegende **Dr. Hugo Portisch** konnten wir zwei besonders prominente Gäste als Vortragende gewinnen. Dies wurde durch eine Rekordteilnehmerzahl von 275 Personen und zahlreiche Presseartikel honoriert. Unsere Konferenz war gleichzeitig der letzte öffentliche Auftritt von Dr. Portisch, welcher kurz danach, am 01.04.2021 im Alter von 94 Jahren verstarb. Hugo Portisch war geborener Pressburger und lieferte einen spannenden Zeitzeugenbericht über seine Kindheit und Jugend im Bratislava der 1930er und 1940er Jahre. Gleichzeitig gab er ein Plädoyer für eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit der Stadt Bratislava mit ihrem österreichischen Umland ab. Ganz im Sinne von Dr. Portisch wird die baum-Kooperation fortgesetzt. Durch das Nachfolgeprojekt „baum_cityregion“, das im April 2021 gestartet ist, wird die Gründungsvorbereitung für eine grenzüberschreitende Stadtregion Bratislava-Umland im Mittelpunkt stehen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Das Projektteam von baum2020

Stadt Bratislava – NÖ.Regional – Regionalmanagement Burgenland

Impressum: NÖ.Regional.GmbH (3100 St. Pölten, Austria), Hauptstadt der Slowakei - Bratislava (814 99 Bratislava, Slovakia), Regionalmanagement Burgenland GmbH (7000 Eisenstadt, Austria)

BRATISLAVA UMLAND MANAGEMENT 2020

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kurzen allgemeinen Überblick über die Aufgaben, die Aktivitäten und die Vorgeschichte von baum2020 geben, bevor wir auf den Folgeseiten die konkreten Aktivitäten im Berichtszeitraum darstellen.

Was ist baum2020?

baum2020 ist eine Plattform der Stadt Bratislava mit den österreichischen Umlandgemeinden zu Fragen der Raumentwicklung und Mobilität und zur Initiierung gemeinsamer Projekte. Die Plattform dient als 1. Ansprechpartner und Informationsdrehscheibe für grenzüberschreitende Fragen in der Stadtregion. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem [Projektfolder](#). Unser Zeithorizont: 2020+

Aktivitäten von baum2020

Grenzüberschreitende Vernetzung ankurbeln (Ziel 1)	Nutzen stiften durch konkrete Pilotprojekte (Ziel 2)
<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierungsbüro in Bratislava • Steuerungsgruppentreffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktionsbudget zur Verwirklichung von kleineren, umsetzungsorientierten Konzepten / Studien / Prozessbegleitungen
<ul style="list-style-type: none"> • BürgermeisterInnentreffen • Jährliche Bratislava Umland Konferenz • Informationstreffen • Gemeinsame Planungsprozesse • Geführte Border Walks mit der Bevölkerung • Öffentlichkeitsarbeit: Website, Presseaussendungen, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Facharbeitsgruppen: Aufspüren und Weiterentwickeln von Ideen mit grenzüberschreitendem Potenzial <p>in 3 Themenfeldern:</p> <p>(A) Mobilität</p> <p>(B) Raum – Umwelt</p> <p>(C) Lokale Kooperationen</p>

Vorgeschichte von baum2020

Wir wollen Ihnen die Vorgeschichte natürlich nicht unterschlagen: Der Start des EU-geförderten Projektes baum2020 im Jahr 2017 ist nämlich nicht der Startpunkt aller Bemühungen im österreichisch-slowakischen Grenzraum. baum2020 steht in einer Reihe von Initiativen, wir erinnern hier an die Projekte „JORDES“, „KOBRA“ und das direkte Vorläuferprojekt „BAUM“, welche wichtige konzeptionelle Vorarbeit geleistet haben. Seit mehr als 15 Jahren gibt es Initiativen und Bemühungen rund um das Thema Bratislava und dessen österreichisches Umland. Ziel von baum2020 ist es auch, die bisher auf dem Papier gemachten Empfehlungen auch umzusetzen – eine grundlegende Empfehlung, nämlich die Einrichtung eines gemeinsamen Projektbüros in Bratislava, haben wir bereits im Jahr 2017 verwirklicht. Die Recherchen für eine weitere zentrale Empfehlung - der Etablierung von „baum“ als dauerhaft verankerten Akteur – haben uns in der 2. Hälfte des Projekts baum2020 intensiv begleitet.

DIE LETZTEN 9 MONATE ZUM NACHLESEN

Machen Sie sich ein Bild von den wichtigsten Aktivitäten des Bratislava Umland Managements im Berichtszeitraum 10/2020 bis 06/2021:

10/2020 – 11/2020: Kooperation der Gemeinde Petronell-Carnuntum & des Stadtteils Bratislava-Rusovce

Die bereits Mitte 2020 begonnen Bemühungen, eine enge Kooperation dieser beiden Orte anzuregen (unter dem Thema „Kulturregion baum“), wurden im 4. Quartal 2020 intensiviert. Beide Orte sind durch die römische Geschichte miteinander verbunden – das Kastell Gerulata in Rusovce war Teil der Festungskette am Donaulimes und stand in funktionellem Zusammenhang mit der Römerstadt Carnuntum. Im Rahmen von baum2020 wurden zwei grenzüberschreitende Arbeitstreffen organisiert sowie Unterstützungsleistungen bei der Recherche und Ideensuche für ein Kooperationsprojekt zur Instandsetzung des römischen Erbes und zur grenzüberschreitenden Bewerbung erbracht. Eingefädelt durch baum2020, wurden weitere Supportleistungen für die sich anbahnende Kooperation von Frau Nikolett Raidl vom Büro Industrieviertel der NÖ.Regional erbracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Gemeinde Petronell-Carnuntum und der Stadtteil Bratislava-Rusovce haben gemeinsam einen Interreg SK-AT Projektantrag („GeruCa“) zur Förderung eingereicht, welcher auch genehmigt wurde.

10/2020 – 01/2021: Biologische Gelsenregulierung SK-AT

Bei diesem Thema zeichnete sich ebenso bereits Mitte 2020 ab, dass eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Bratislava und dem „Verein für biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March“ eine reale Option ist. Die Stadt Bratislava stellte im Sommer 2020 die Weichen für die Entwicklung eines gemeinsamen Interreg-Projektes mit österreichischen PartnerInnen. Unterstützt wurde diese Projektentwicklung vom Team von baum2020, im Rahmen dessen im Berichtszeitraum zwei grenzüberschreitende Arbeitstreffen organisiert wurden sowie Support bei der Recherche erfolgte. Ein gemeinsamer Interreg SK-AT Projektantrag wurde im 4. Quartal 2020 von der Stadt Bratislava und vom dem Verein mit Sitz in Hohenau an der March zur Förderung eingereicht und im Jahr 2021 auch genehmigt. Eine



Kampagne der Stadt Bratislava, um Freiwillige als „Gelsenwehr“ anzuwerben

Text: „Der Feind unseres Feindes ist unser Freund!“

© Magistrát Bratislava

bessere Koordinierung der grenzüberschreitenden biologischen Gelsenregulierung wurde übrigens bereits im Jahr 2018 als Schwerpunktthema des Projekts baum2020 gewählt.

12/2020: Infotreffen zum Bauvorhaben „Nesto“ & Raumplanung allgemein

baum2020 agierte auch in diesem Berichtszeitraum weiter als Informationsdrehzscheibe zu diesem grenznahen privaten Bauprojekt (Stadtteil Petržalka, im Endausbau ca. 15.000 Einwohner). Am 03.12.2020 fand ein weiteres Arbeitstreffen der Raumplanungsabteilungen der Stadt Bratislava und der Bundesländer Niederösterreich und Burgenland statt. Sektionsleiter Marek Dinka und Chefarchitektin Ingrid Konrad aus Bratislava berichteten dabei den österreichischen KollegInnen grob über die Inhalte einer unverbindlichen Stellungnahme des Magistrats zur 2. Bauetappe, die an den privaten Investor ergangen war. Vereinbart wurde außerdem die Einbindung der Stadt Bratislava in zwei im Jahr 2021 startende regionale Leitplanungsprozesse in Österreich (im Bezirk Bruck/Leitha und den Bezirk Neusiedl/See).

12/2020: Slowakisch-Österreichisches BürgermeisterInnenreffen

Am 09.12.2020 fand ein Online-Infoblock über das Projekt baum2020 mit interessierten BürgermeisterInnen aus den grenznahen Stadtteilen von Bratislava sowie Bürgermeistern der österreichischen Umlandgemeinden statt. Das Projektteam von baum2020 präsentierte dabei einen Rückblick auf die Projektaktivitäten des Jahres 2020 und gab einen Ausblick auf die Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2021. Als wichtigstes Thema wurden die Bemühungen zur Dauerhaftigkeit des Projektes – und damit dessen langfristige Erhaltung – vorgestellt. Im Zentrum dieser Bemühungen steht ein Memorandum zur Zusammenarbeit der Projektpartner und Projektfinanciers, für das seit Jahresende 2020 ein Entwurf vorliegt (eine Unterzeichnung des Memorandums ist für die Jahresmitte 2021 geplant).

02/2021 – 06/2021: Nachhaltiger Freizeitwassersport (Kanu/Kajak) im Grenzraum

Diese Studie wurde von der Stadt Bratislava im Februar 2021 an die Firma Arding s.r.o. zur Bearbeitung vergeben. Ziel ist, die Bedingungen für **nachhaltigen Freizeitwassersport (Kanu/Kajak) im Grenzraum** recherchieren und Möglichkeiten zur Verbesserung aufzuzeigen.



Fähre über den Grenzfluss
March bei Angern a.d. March
/ Záhorská Ves

© baum2020

Ganz konkret ging es beispielsweise um die Identifikation geeigneter Grundstücke für die Errichtung potentieller Anlegestellen. Der Fokus der Studie lag am Grenzfluss March, jedoch wurden auch Abschnitte der Donau analysiert sowie die Situation an der Leitha. Auf Basis der Studienergebnisse soll im Folgeprojekt baum_cityregion der Grundstein für eine grenzüberschreitende Kooperation der Stakeholder im Bereich Kanu/Kajak und die Schaffung der benötigten Infrastruktur initiiert werden.

03/2021: Bratislava – 3. Bratislava Umland Konferenz

Bereits zum dritten Mal fand die grenzüberschreitende BAUM-Konferenz am 17. März 2021 mit 275 TeilnehmerInnen statt – dieses Mal als Online-Konferenz. Dies erfolgte in Kooperation mit dem Interreg SK-AT Projekt „Clean Mobility“. Der Vormittag der Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Ergebnisse von baum2020 und war gleichzeitig die Abschlussveranstaltung des Projekts. Der Nachmittag widmete sich dem Thema Mobilität im Grenzraum und fungierte auch als Kick-Off Treffen des Projekts Clean Mobility. Wie bereits im Vorwort erwähnt, konnten wir am Vormittag mit Dr. Erhard Busek, dem ehemaligen Vizekanzler der Republik Österreich, und einer Videobotschaft von Journalistenlegende Dr. Hugo Portisch zwei besonders prominente Gäste als Vortragende gewinnen.



Dr. Hugo Portisch – sein letzter öffentlicher Auftritt kurz vor seinem Tod war auf der Bratislava Umland Konferenz.

Wir sind dankbar, dass Hugo Portisch die Erinnerungen an seine geliebte Geburtsstadt Bratislava mit uns noch teilen konnte.

© baum2020

Außerdem wurden ausgewählte Resultate des Projekts baum2020 vorgestellt: Andrea Kasanická Kostolná und Christian Berger vom Projektteam präsentierten einen Rückblick auf die Projektaktivitäten der letzten vier Jahre, Jozef Páleš von der Fa. ARDING s.r.o. zeigte erste Zwischenergebnisse der Studie „Nachhaltiger Freizeitwassersport im Grenzraum“ und Attila Tóth vom LE:NOTRE Institute stellte einige Vorschläge zur Weiterentwicklung des Dreiländerecks SK-AT-HU vor. Außerdem präsentierte Andreas Friedwagner von der Fa. Verracon die im Rahmen von baum2020 entwickelte „Nachhaltig mobile Freizeitkarte für Bratislava & österreichisches Umland“ erstmals der Öffentlichkeit. Hannes Schaffer von Mecca Consulting war Autor der vom Projekt beauftragten „Dauerhaftigkeitsstudie“ und lieferte seine Einschätzung ab, wie „baum“ dauerhaft etabliert werden kann.

Den Videomitschnitt der Konferenz finden Sie zum Nachschauen unter diesem Link: www.baumregion.eu/baum-2020/media-download

Den Filmbeitrag mit Dr. Hugo Portisch finden Sie hier:
(Jugenderinnerungen an das Bratislava der 1930er und 1940er Jahre)
www.noeregional.at/baum2020info

03/2021: Freizeitkarte für Bratislava & österreichisches Umland

Bereits im März 2020 wurde die Firma Verracon GmbH von der NÖ.Regional mit der Entwicklung dieser Übersichtskarte beauftragt, welche im Spätherbst 2020 fertiggestellt wurde. Da zu diesem Zeitpunkt der grenzüberschreitende öffentliche Verkehr durch Covid-19 praktisch zum Erliegen kam (die Busverbindung Hainburg – Bratislava wurde beispielsweise ausgesetzt), entschieden wir uns für eine öffentliche Präsentation der Karte bei unserer Abschlussveranstaltung im März 2021. Parallel wurde im März 2021 eine Printversion der Karte entwickelt, die beispielsweise auf den Gemeindeämtern der 15 österreichischen baum-Gemeinden und der 8 baum-Stadtteile von Bratislava zur freien Entnahme aufliegt.

In der Karte werden relevante „Points of Interests (POI)“ in der grenzüberschreitenden Stadtregion Bratislava-Umland dargestellt und einfache öffentliche Verbindungen zu diesen POI (mit 1x Umsteigen), sowie Fuss- und Radwege dargestellt. Diese neue Karte soll die bestehenden Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Reisens einfach und übersichtlich darstellen und zum Besuch unserer Nachbarn anregen – auch außerhalb der Altstadt hat Bratislava nämlich viel zu bieten!



Die digitale Version der Karte in drei Sprachversionen (Deutsch, Slowakisch, Englisch) finden Sie zum Download auf dieser Seite: www.noeregional.at/baum2020info

FAZIT - BERICHTSZEITRAUM 10/2020 – 06/2021

Die Umsetzung der baum2020-Projektaktivitäten im Berichtszeitraum lag weitgehend im Plan - abgesehen von größeren Veranstaltungen, die aufgrund der Coronakrise nicht wie geplant als Präsenzveranstaltungen stattfinden konnten (z.B. BürgermeisterInnentreffen und Bratislava Umland Konferenz). Eine Verlängerung des Projektes um weitere drei Monate bis Juni 2021 wurde im Berichtszeitraum beantragt und zwischenzeitlich genehmigt.

Zusammenfassend die wichtigsten Meilensteine des Berichtszeitraums im Überblick:

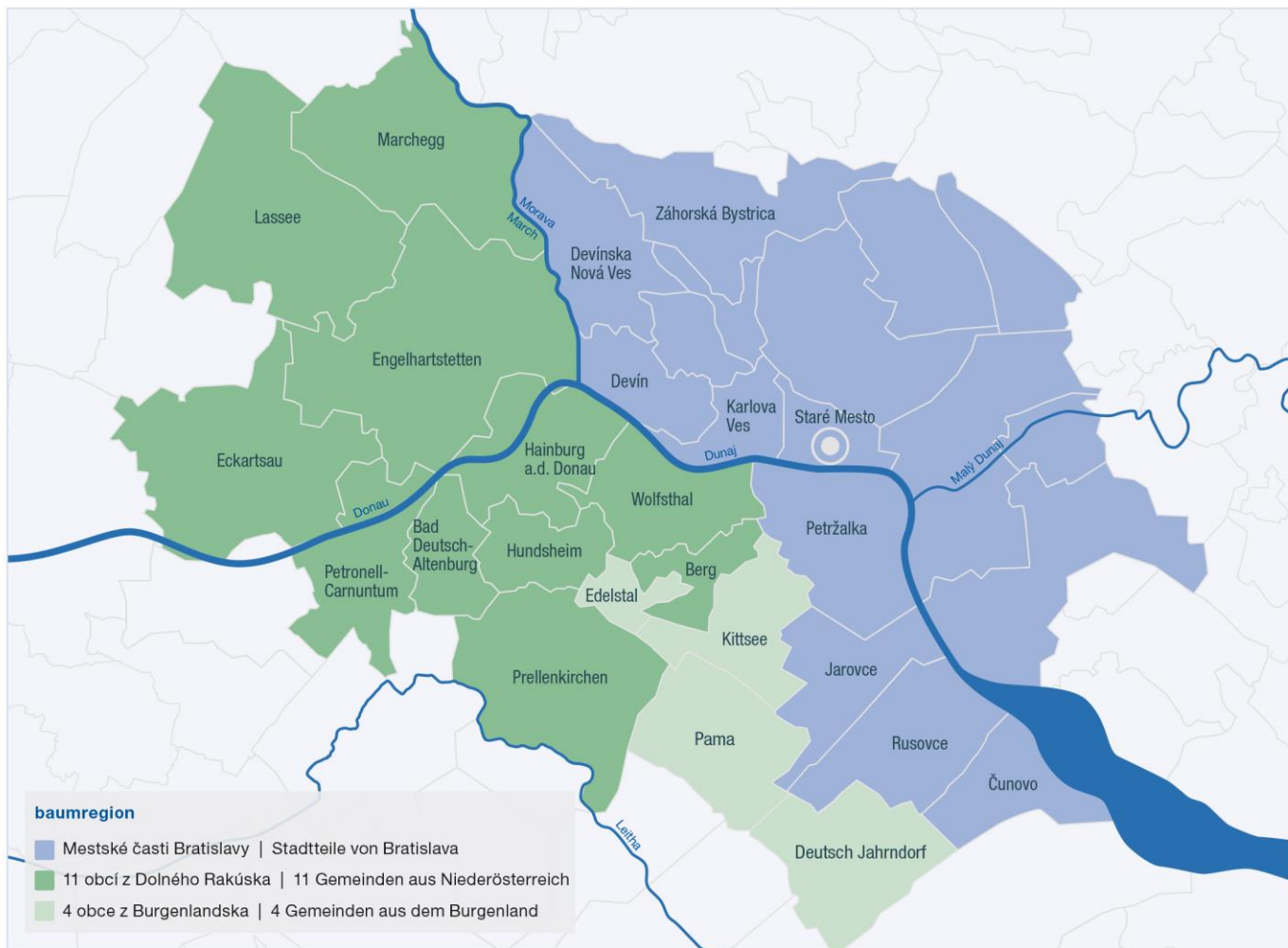
- **1 Bratislava Umland Konferenz als Online-Veranstaltung** im März 2021 organisiert
- **1 slowakisch-österreichisches BürgermeisterInnentreffen als Online-Veranstaltung** im Dezember 2020 organisiert
- **8 binationale Arbeitsgruppentreffen** – zu verschiedensten Themenbereichen organisiert:
 - Mobilität (1x)
 - Raum & Umwelt (3x)
 - Lokale Kooperationen / Kultur (3x)
 - Dauerhaftigkeit baum2020 (1x)
- **15 inner-slowakische bzw. inner-österreichische Abstimmungen** zu den genannten Themenbereichen.
- **1 Freizeitkarte für Bratislava & österreichisches Umland** entwickelt (Printversion & Digital) www.noeregional.at/baum2020info
- **1 Studie nachhaltiger Freizeitwassersport (Kanu/Kajak) im Grenzraum**
- **2 neue Initiativen im Berichtszeitraum unterstützt, aus denen genehmigte Interreg SK-AT Projekteinreichungen hervorgingen.** Es erfolgte eine Aktivierung der Stakeholder durch Arbeitsgruppentreffen, Unterstützung bei der PartnerInnensuche und teils auch inhaltliche Inputs durch baum2020:
 - Mosquito Bioregulation: Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet
 - GeruCa: Gerulata-Carnuntum – Geschichte lebt (Kooperation der römischen Orte Petronell-Carnuntum und Bratislava-Rusovce)
- **20 Artikel/Medienberichte über die grenzübergreifende Stadtregion** und das Projekt baum2020 wurden initiiert.

FAZIT - GESAMTPROJEKT 03/2017 – 06/2021

Das Projekt baum2020 betrachten wir im positiven Sinne als Volltreffer in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Österreich und Slowakei. Die vormals eher lose Kooperation zwischen der Stadt Bratislava, der NÖ.Regional und dem Regionalmanagement Burgenland konnte ab der Inbetriebnahme des gemeinsamen Projektbüros im Jahr 2017 auf ein neues Intensitätslevel gehoben werden. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe lieferte dann auch die entsprechenden Ergebnisse – baum konnte sich in der Projektlaufzeit als „Missing Link“ in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit etablieren. Die Herausforderungen, die sich im Rahmen der Stadtregion Bratislava-Umland stellen, sind vielfältig und können nur mit Hilfe einer grenzüberschreitenden Herangehensweise gelöst werden. Deshalb bedarf es verstärkter Abstimmung und Steuerung, um die Potenziale der gemeinsamen Region besser nutzen zu können – baum hat dazu beigetragen, diese Lücke zu schließen.

Zusammenfassend die wichtigsten Meilensteine der gesamten Projektlaufzeit im Überblick:

- **1 Projektbüro in Bratislava wurde etabliert** (Herbst 2017)
- **3 Bratislava Umland Konferenzen organisiert** (2018, 2019, 2021 - je ca. 200 TeilnehmerInnen)
- **7 slowakisch-österreichischen BürgermeisterInnen treffen organisiert, davon 1 als Fachexkursion in die EUREGIO Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein**
- **9 Border Walks organisiert**
- **39 binationale Info- und Arbeitsgruppentreffen** – zu verschiedensten Themenbereichen organisiert:
 Mobilität
 Raum & Umwelt
 Lokale Kooperationen / Kultur
 Dauerhaftigkeit baum2020
- **4 Studien/Konzepte im Rahmen des Projekts entwickelt**
 1 Dauerhaftigkeitsstudie baum2020 inkl. Entwurf Memorandum baum2020+
 1 Studie nachhaltiger Freizeitwassersport (Kanu/Kajak) im Grenzraum
 1 Vorstudie für die Etablierung eines Mikro-ÖV für das österreichische Umland von Bratislava
 1 Kurzkonzept für Potenziale der Zusammenarbeit in der Kulturregion baum-Nord
- **1 Freizeitkarte für Bratislava & österreichisches Umland** entwickelt (Printversion & Digital)
www.noeregional.at/baum2020info
- **1 Infobroschüre für SlowakInnen im österreichischen Umland von Bratislava entwickelt** (Digital sowie beim 1. Update auch Printversion): www.noeregional.at/slovaksinaustria
- **3 wissenschaftliche Arbeiten über das Projektgebiet** entstanden durch Kooperation mit Universitäten/Studierenden
- **20 Vorschläge von Studierenden für eine Aufwertung des Dreiländerecks SK-AT-HU** entstanden in Zusammenarbeit mit dem LE:NOTRE Institut.
- **Ca. 80 Artikel/Medienberichte über die grenzübergreifende Stadtregion** und das Projekt baum2020 wurden initiiert, davon auch mehrere Artikel in nationalen österreichischen Medien sowie Radio- und Fernsehbeiträge
- **148 Organisationen im Rahmen unserer binationalen Veranstaltungsformate erreicht**
- **5 neue, grenzüberschreitende Initiativen wurden unterstützt, aus denen genehmigte Interreg SK-AT Projekteinreichungen hervorgingen (1 Mobilitäts-, 1 Umwelt- und 3 Kulturprojekte).** Es erfolgte eine Aktivierung der Stakeholder durch Arbeitsgruppentreffen, Unterstützung bei der PartnerInnensuche und teils auch inhaltliche Inputs durch baum2020:
 Clean Mobility: Verbesserung der regionalen Erreichbarkeit durch umweltfreundliche Verkehrslösungen
 Mosquito Bioregulation: Biologische Gelsenregulierung im slowakisch-österreichischen Grenzgebiet
 GeruCa: Gerulata-Carnuntum – Geschichte lebt (Kooperation der römischen Orte Petronell-Carnuntum und Bratislava-Rusovce
 Bordex - Cross border expedition experiences
 CULTURE ACROSS: Kulturbrücken über die March
- **1 Interreg SK-AT Nachfolgeprojekt von baum2020 mit dem Namen baum_cityregion** startete am 01.04.2021 (Projektpartner Stadt Bratislava, NÖ.Regional und Regionalmanagement Burgenland; Ziel = Gründungsvorbereitung für die Stadtregion Bratislava-Umland)



Partnerské organizácie | Partnerorganisationen



HLAVNÝ PARTNER | LEAD PARTNER
 Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava
 Primaciálne námestie 1 | 814 99 Bratislava
www.bratislava.sk



**PROJEKTOVÝ PARTNER
 PROJEKTPARTNER**
 Regionalmanagement Burgenland GmbH
 Marktstraße 3 | 7000 Eisenstadt
www.rmb.at



PROJEKTOVÝ PARTNER | PROJEKTPARTNER
 NÖ.Regional.GmbH
 Schloßstraße 1 | 2801 Katzelsdorf
 Hauptstraße 31 | 2225 Zistersdorf
www.noeregional.at

Financovanie | Finanzierung



Interreg
 Slovakia-Austria
 European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

Podporené v rámci Programu spolupráce
 Interreg V-A Slovenská republika – Rakúsko.
 Gefördert im Rahmen des Kooperationsprogramms
 Interreg V-A Slowakei – Österreich.



MINISTERSTVO
 INVESTÍCIÍ, REGIONÁLNEHO ROZVOJA
 A INFORMATIZÁCIE
 SLOVENSKEJ REPUBLIKY



Niederösterreich



Land
 Burgenland